

Neu im Team

VR-ImmoService Würzburg GmbH



Immobilienmakler



Michael Huber

Michael Huber ergänzt seit Februar 2016 unser Immobilienteam. Davor war der gelernte Bankkaufmann als Kundenberater in der VR-Bank Würzburg tätig, zuletzt in unserer Filiale in Gebrunn.

Als Immobilienmakler verantwortet er den Kauf und Verkauf von Immobilien und erstellt Marktpreiseinschätzungen.

Michael Huber ist für unsere Filialen in den Orten Güntersleben, Hettstadt, Himmelstadt, Karlstadt, Leinach, Margetshöchheim, Rimpfing, Retzstadt, Thüngersheim, Unterdürrbach, Zell und Zellingen zuständig.

Er freut sich über Ihre Kontaktaufnahme, wenn Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchten.

Michael Huber ist erreichbar unter der Telefonnummer 0931 304 99 88 88 oder per E-Mail info@vr-immoservice-wuerzburg.de



KundenForum 2016

Was Google wirklich will

Ob Smartphone, Internetsuche oder Navigation – Google ist unser Tor zur Welt. Google ist Marktführer unter den Internet-Suchmaschinen. Und Google kann noch mehr

Mit dem Buchautoren Thomas Schulz, der zugleich Korrespondent des SPIEGEL ist, gewannen wir für unser diesjähriges KundenForum einen Referenten, dem Einblicke bei Google gewährt wurden. Seit 2012 berichtet er aus dem Silicon Valley über Arbeits- und Denkweisen von Internetriesen wie Google und Apple.

Thomas Schulz schilderte im diesjährigen KundenForum am 16.03.2016 vor 800 Gästen die neuartigen Denksätze dieser Unternehmen. Der Internetriesen Google ist beispielsweise so aufgestellt, dass er jegliches Produkt von Grund auf neu entwickeln und gestalten kann. Nicht Bestehendes weiterentwickeln ist die Devise, sondern ein vollständig neues Andenken und Aufsetzen. So eröffnen sich ungeahnte Chancen und Perspektiven, und der Fortschritt ist größer denn je.

Auch für die Mitarbeiter der Unternehmen bieten sich neue Möglichkeiten.



Von links: Thomas Schulz, Buchautor und Spiegel-Korrespondent, Jürgen Bode, stv. Hauptgeschäftsführer IHK Würzburg-Schweinfurt, Norbert Hufgard, TV-Touring, OstRin Brigitte Greiner, Deutschhaus-Gymnasium Würzburg und Joachim Erhard, Vorstand VR-Bank Würzburg

So entstehen Arbeitswelten, die weit weg sind von deutscher Bürokrultur. Es wird nicht mehr strikt nach Arbeits- und Privatleben getrennt und damit Grenzen verwischt. Google bietet seinen Mitarbeitern auf seinem Campus beispielsweise Yoga, Schwimmbäder, Bowling und Beachvolleyball an.

Google will zweierlei, so Thomas Schulz: erfolgreichstes Unternehmen der Welt sein und dabei die Welt durch Technologie verbessern. Die Firmengründer haben eine gesellschaftliche Mission.

Google will tatsächlich gemocht werden. Für die Unternehmen im Silicon Valley, das weltweit einer der bedeutendsten Standorte der IT- und High-Tech-Industrie ist, zählt allein Schnelligkeit, sagt Thomas Schulz. Deutsche Unternehmen müssen sich auf diese Schnelligkeit einstellen, wollen sie künftig mithalten und weiterhin am Markt agieren.

Im Anschluss an den Vortrag fand eine Podiumsdiskussion statt, die von TV-Touring-Chef Norbert Hufgard moderiert wurde.